|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Use Case Überblick *(Arbeitspapier)* | | | | |
| **Name** | Unterhalten von vertraulichen/privaten Reservationen | | **ID** | 209 |
| **Ziel** | Erstellen/definieren von privaten Reservationen.  Unterschiedliche Darstellung privater Reservationen, aufgrund Berechtigungen. | | | |
| **Komplexität (1-4)** |  | **Refactoring (%)** |  | |
| **Owner** | rh | **Aufwand (h)** |  | |
| **Abhängigkeiten zu anderen UC** | 109, 201.5, 212 | **Voraussichtliche TDD-Abdeckung** |  | |

**Wichtige Anmerkungen**

Jede Liste (Grid) beinhaltet immer das Personalisieren von Spalten, Sortierung und Paging sowie optionale Checkboxen für Mehrfachselektion.

Jede Detailansicht beinhaltet immer einen Readonly-Modus, einen Editier-Modus für Einzelmutationen und einen Editier-Modus für Mehrfachmutationen.

Diese Funktionalitäten müssen deshalb beim Beschreiben der Use Cases nicht aufgeführt werden.

Zudem müssen Validierungsregeln zum aktuellen Zeitpunkt nicht beschrieben werden.

|  |
| --- |
| **2. Grobbeschrieb** |

1. Reservationen können als Privat definiert werden.
2. Die kompletten Details von „Privaten Reservationen“, können nur von Personen eingesehen (allenfalls auch verändert) werden, welche:
   1. an der entsprechenden Reservation auch beteiligt sind (z.B. Adressat, Reservator, Teilnehmer)

UND/ODER

* 1. einer Gruppe zugewiesen sind, welche über die entsprechenden Berechtigungen verfügt (Recht private Reservationen Dritter anschauen/verändern zu dürfen)

1. Man kann einstellen, ob per Default eine Reservation als Privat gebucht wird oder nicht.
2. Outlook/Exchange-Synchronisation (Private Buchungen werden im Outlook als Private Appointments angezeigt und umgekehrt)

|  |
| --- |
| **3. Subcases und Features** |

Bitte auflisten und im groben beschreiben: